

INTERPROFESSIONELLE LEHRE

Wir suchen Sie!

Im Rahmen der Entwicklung einer neuen Lehrveranstaltung werden PJ-lerInnen und BerufsfachschülerInnen gesucht

SITUATIONSBESCHREIBUNG

Interprofessionalität lässt sich gut an dem Beispiel der Infektionsprävention erarbeiten: Hygiene findet nie losgelöst statt und betrifft gleichermaßen die ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter im medizinischen Alltag, so dass eine Zusammenarbeit beider Berufsgruppen bei hygienischen Themen bereits zur Ausbildungszeit ratsam erscheint. Hygienisch leitlinienkorrektes Arbeiten bedarf einer supportiven Kommunikation beider Berufsgruppen, daher setzt diese Lehrveranstaltung mit Workshopcharakter vor allem auf die Vermittlung kommunikativer Kompetenzen.

LERNZIEL FÜR DIE LEHRVERANSTALTUNG

- Kommunikative Kompetenzen von Studierenden der Humanmedizin/ PJ-lern sowie Auszubildende der Gesundheitsberufe im Zusammenhang des infektionspräventiven Arbeitens stärken,
- Gegenseitiges Verständnis für die jeweilige berufsspezifischen Arbeitsweise schaffen,
- Strategien zur Verbesserung der Zusammenarbeit erarbeiten.

Interprofessionelle
Kommunikation
am Beispiel der
Infektionsprävention

Pilotprojekt in Kooperation mit der LernKlinik zur Interprofessionellen Lehre

WANN: Mittwoch, 18. September 2019
10.-12.30 Uhr
WO: LernKlinik Leipzig;
Liebigstraße 23/25, Haus D
04103 Leipzig

INTERESSE?

ANSPRECHPARTNERIN

Dr. Bettina Schock

Universitätsklinikum AöR

Liebigstraße 22, Haus 7, 04103 Leipzig

T +49 341 97-15603 F +49 341 97-15609

bettina.schock@medizin.uni-leipzig.de

www.uniklinikum-leipzig.de/einrichtungen/hygiene/